

- Pfarrämter
- Diakone,
Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer,
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

Frauenfeld, den 23. September 2008

Kreisschreiben

Nummer 545

KOLLEKTENPLAN 2009

Gestützt auf Artikel 9 Absatz 2 der Kirchenordnung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau unterbreitet Ihnen der Kirchenrat den **Kollektenplan** für das Jahr 2009.

Nachgenannte Zweckbestimmungen von Gottesdienstkollekten werden **angeordnet** und deren Ergebnis im Kirchenboten veröffentlicht:

1. Am **Muttertag, 10. Mai 2009**, soll die Gottesdienstkollekte der **Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe** zugute kommen. Sie bietet in Frauenfeld und Romanshorn Beratungsstellen an, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützen. Die Frauenhilfe ist auch Trägerin des Projektes «Wohnen auf Zeit» für Frauen in Notsituationen in Romanshorn und der Sozialpsychiatrischen Wohngruppe «Im Kanzler» in Frauenfeld. Für ihre diakonische Arbeit ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
2. Im Rahmen des **FLÜCHTLINGSSONNTAGES** vom 21. Juni 2009 soll **im Juni 2009** der Ertrag einer Gottesdienstkollekte für den **Flüchtlingsdienst des HEKS** bestimmt werden. Diese Leistung unserer Kirchgemeinden gilt als Beitrag unserer Landeskirche an die nach wie vor dringend notwendige Flüchtlingshilfe. Das HEKS bedient die Pfarrämter jedes Jahr in einem Postversand direkt mit Informationen zum Flüchtlingssonntag. Kollektenansagen finden sich auf der Homepage des HEKS unter:
www.heks.ch/de/news-service/kampagnen/fluechtlingssonntag/
3. Die Kollekte am **Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2009** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.
4. Der Ökumenische Rat der Kirchen ÖRK hat das erste Jahrzehnt des dritten Jahrtausends zur **«Dekade zur Überwindung von Gewalt»** erklärt. Er ermutigt die Kirchen, sich in ihrem Umfeld mit dem Problem der Gewalt auseinanderzusetzen und im Rahmen der Dekade gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu arbeiten.
Die **ökumenische Arbeitsgruppe** wird für die Thurgauer Kirchen wie gewohnt eine Vorlage für eine liturgische Feier zum Thema «Überwindung von Gewalt» und Gebetskärtchen zum Glockenläuten erarbeiten. Die Unterlagen werden den Pfarrämtern zugestellt und im Internet unter www.evang-kirche-tg.ch veröffentlicht.
In der Dekadezeit im Herbst 2009 soll in den Thurgauer Kirchgemeinden ein Sonntagsgottesdienst der ÖRK-Dekade 2001-2010 zur Überwindung von Gewalt gewidmet sein. Der Zweck der Dekade-Kollekte wird Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.
5. Die Kollekte am **REFORMATIONSSONNTAG vom 1. November 2009** soll durch die Reformationskollekte einem Projekt in der Diaspora zugute kommen. Die Reformationskollekte ist die einzige gesamtschweizerisch erhobene Kollekte. Sie wird von der Protestantischen Solidarität Schweiz (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen

Hilfsvereine der Schweiz) organisiert. Die entsprechenden Aufrufe werden den Pfarrämtern jeweils im Spätsommer zugestellt. Die Kollekten sind auf das Konto des Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereins des Kantons Thurgau zu überweisen (PC 85-2428-5).

6. Das landeskirchliche **Hilfswerk Thurgau des HEKS** soll auch 2009 durch Kollekten in der **WEIHNACHTSZEIT** gespiesen werden. Der Kirchenrat will mit diesen Mitteln gezielt Aufbauprojekte, die von den Partnerkirchen in Osteuropa und in der Dritten Welt mitgetragen werden, und HEKS-Projekte im Kanton Thurgau unterstützen.

Dort, wo keine direkte Kontonummer angegeben ist, wollen Sie den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überweisen.

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Der Aktuar:
Pfr. W. Bühler E. Ritzi

Aktuelle Mitteilung zum Kollektenplan 2008

Reformationskollekte für neues Kirchenzentrum in Bösinggen/FR

Die Reformationskollekte vom Sonntag, 2. November 2008, ist für die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bösinggen im Sensebezirk im Kanton Fribourg bestimmt. Die Pfarrämter und die Präsidien der Kirchenvorsteherschaften wurden von «Protestantische Solidarität Schweiz» (vormals Vereinigung der Protestantisch-kirchlichen Hilfsvereine der Schweiz) bereits mit Informationen zur Reformationskollekte 2008 bedient. Die Reformationskollekte ist direkt an den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein Thurgau PC 85-2428-5 zu überweisen.

HEKS-Dezember-Aktion 2008: Entwicklung ländlicher Gemeinschaften

Mit dem Ertrag der Kollekten, die in der Weihnachtszeit 2008 für das landeskirchliche Hilfswerk des HEKS gesammelt werden, will der Kirchenrat einen Schwerpunkt bei der Unterstützung der Entwicklung von ländlichen Gemeinschaften z.B. in Senegal, Georgien und Honduras setzen. Für Kleinbauernfamilien mit sehr wenig Landbesitz ist die naturnahe Landwirtschaft die kostengünstigste Anbaumethode: In Senegal stellt HEKS Kleinbäuerinnen Saatgut und Setzlinge zur Verfügung und probiert mit ihnen biologische Anbaumethoden aus, die ohne chemische Hilfsmittel auskommen.

Wer die Überschüsse verkaufen will, muss die Bedürfnisse des Marktes und die Qualitätsanforderungen kennen: In Georgien hat HEKS eine Bio-Zertifizierung eingeführt und die Bauern in Marketing geschult. Der Durchbruch ist gelungen; jetzt können die georgischen Bauern erstmals getrocknete Aprikosen auf westlichen Märkten verkaufen.

Kern aller HEKS-Aktivitäten ist die Vermittlung von Wissen. Ausbildungen, Kurse, Trainings und die Erforschung neuer Methoden führen in die Zukunft: In Honduras sorgen Musterbetriebe dafür, dass Wissen weiter wächst. In ihrer «finca modelo» setzen Bäuerinnen und Bauern in die Praxis um, was sie in Kursen gelernt haben, tauschen Erfahrungen aus und geben diese an andere Bauernfamilien weiter.

Die Weihnachtskollekte 2008 für das HEKS soll auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überwiesen werden.